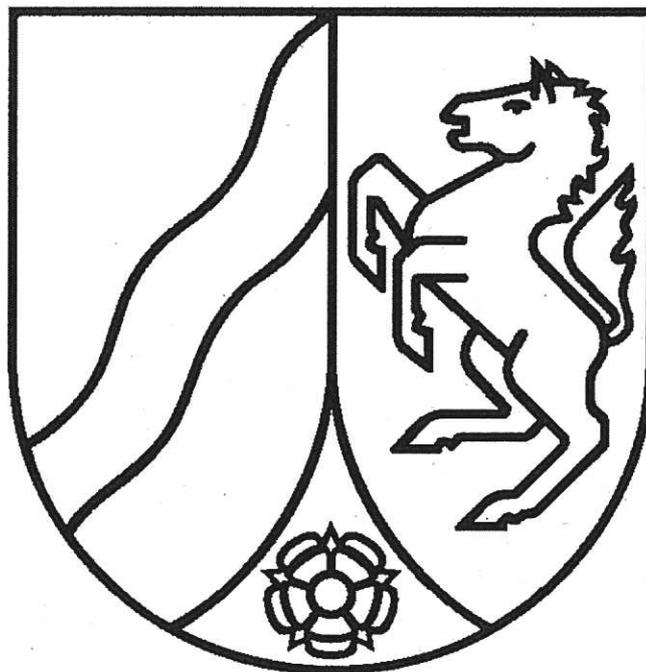


**Städtebauförderprogramm  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
2013**



**Einführung**

**Projektliste (alphabetisch)**

## **Einführung in das Städtebauförderprogramm 2013 des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **- Finanzieller Rahmen**

Für Investitionen in den Jahren 2013 bis 2017 werden im Städtebauförderprogramm 2013 rund 171 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden den Kommunen nach Maßgabe der Bestimmungen für die Haushalts- und Wirtschaftsführung 2013 durch die Bezirksregierungen zugeteilt. An der Finanzierung des Programms beteiligen sich:

- das Land Nordrhein-Westfalen mit 96 Mio. €
- die Bundesrepublik Deutschland mit 75 Mio. €

Bund, Land, Städte und Gemeinden bilden eine Verantwortungs- und Finanzierungspartnerschaft für städtebauliche Investitionen. Die gemeinsame Konzeption der Programme und die mittelfristige Finanzierung geben den Städten und Gemeinden – bei Wahrung örtlicher Besonderheiten – Planungssicherheit und strategische Orientierung. Damit gilt die Städtebauförderung in der Europäischen Union als beispielhaft für die Unterstützung nachhaltiger Stadtentwicklung entsprechend der Leipzig Charta und dem Acquis Urban. Die 5 Programme sind überzeichnet. Zum Programm 2013 wurden 229 Maßnahmen mit einem Zuschussvolumen von über 684 Mio. € angemeldet. Zur Förderung konnten 162 Gebiete mit einem Zuschussvolumen von 171 Mio. € berücksichtigt werden.

### **- Strategischer Förderansatz**

Das Land steht mit seinen Städten und Gemeinden vor großen Herausforderungen in der Wohnungs-, Städtebau- und Klimafolgenpolitik. Die niedrige Geburtenrate und die steigende Lebenserwartung beeinflussen den Altersaufbau der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens: Bis 2025 wird im Land ein deutlicher Rückgang der Bevölkerungszahl prognostiziert. Im Jahr 2050 soll es bereits zehn Prozent weniger Einwohner geben - das entspricht ca. 1,8 Millionen weniger Menschen. Allerdings wird dieser generelle Einwohnerrückgang nicht in allen Regionen und Städten gleichermaßen zu verzeichnen sein, wir müssen vielmehr von der Gleichzeitigkeit von Wachstum und Schrumpfung in verschiedenen Regionen, zum Teil sogar auf Stadtteilebene ausgehen. Gleichzeitig nimmt die Bedeutung von Integrations- und Bildungsaufga-

ben in den Quartieren zu. Gefördert werden deshalb Projekte, die Teil einer fachübergreifenden, integrierten Entwicklungsstrategie sind. Die Strategie basiert auf einer gründlichen Analyse und wird mit allen relevanten Partnern in den Kommunen abgestimmt, z.B. mit örtlichen Wohnungsunternehmen und dem Einzelhandel. Das verhindert kurzfristige Einzelprojekte und Investitionsruinen und stellt eine rationale Planung öffentlicher Investitionen sicher. Städtebauliche Investitionen sind langfristig angelegt.

Bei der Formulierung, Abstimmung und Umsetzung der integrierten Stadtentwicklungskonzepte arbeiten Zivilgesellschaft und die gewählten Repräsentanten der Gemeinden Hand in Hand. Kommunalpolitik und Verwaltung beteiligen die Bewohner, die Eigentümer, Gewerbetreibenden, Initiativen, Vereine und andere Akteure. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind für die effektive und ordnungsgemäße Verwendung der Fördermittel verantwortlich. Zugleich beziehen sie alle relevanten öffentlichen und privaten Träger ein, so dass die städtebaulichen Investitionen die gelebte Demokratie vor Ort voranbringen. Das Stadtleben erfährt durch den integrativen Ansatz der Städtebauförderung eine Neubelebung der ehrenamtlichen Tätigkeiten, weil die Städtebauförderung als Steuerungsinstrument diese Prozesse animiert und lenkt. Mit dem Förderangebot "Initiative ergreifen - Bürger machen Stadt" werden bürgerschaftlich getragene Stadtentwicklungsprojekte in den Quartieren aller Programmteile unterstützt.

**- Programme zur Stärkung der Innenstädte, der Historischen Stadtkerne sowie der Stadt- und Ortsteilzentren**

80% aller Menschen in Nordrhein-Westfalen leben in Städten. Diese Städte unterliegen einem kontinuierlichen Stabilisierungs- und Umbauprozess, in welchem sich die Stadtstrukturen fortwährend erneuern und sich an veränderte Rahmenbedingungen anpassen müssen. Besonders die Ruhrgebietsstädte haben langjährige Erfahrungen mit Strukturwandel, Einwohnerverlusten und Integrationsaufgaben. Unbestreitbar ist, dass der demografische und wirtschaftsstrukturelle Wandel keine vorübergehende Krise einer Stadt bzw. einer Region sondern eine alle gesellschaftlich relevanten Bereiche umfassende Veränderung darstellt.

Die Stärkung der Innenstädte ist von zentraler Bedeutung: Die Innenstadt aufzugeben bedeutet die ganze Stadt aufzugeben. Dabei spielt die Größe der Städte keine Rolle; es sind gerade auch die Städte mit weniger als 50.000 Einwohnern und mit Historischen Stadtkernen, die der Unterstützung bedürfen. Daher müssen finanzielle, personelle und organisatorische Ressourcen gebündelt und konzentriert werden. Nur so können Handel, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft als Partner und Investoren für die innerstädtische Entwicklung gehalten oder gewonnen werden.

Für 75 Maßnahmen der Projektliste in den Programmen

- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (49 Maßnahmen) und
- Städtebaulicher Denkmalschutz (26 Maßnahmen)

sind Zuschüsse von 68,1 Mio. € vorgesehen. Würden zusätzlich die Innenstadt stärkenden Maßnahmen der Quartiere in den Programmen Soziale Stadt, Stadtumbau West sowie Kleinere Städte und Gemeinden hinzugerechnet, wäre der Anteil am Zuschussvolumen des Gesamtprogramms noch deutlich höher.

Kooperation ist der richtige Weg für eine regional abgestimmte Baulandpolitik. Eine kommunale Konkurrenz um Einwohner bzw. ein Abwerben junger Familien aus Nachbarstädten macht gesamtgesellschaftlich wenig Sinn. Stattdessen ist es erforderlich, die Potenziale und die Schwächen der einzelnen Standorte herauszuarbeiten, eine realistische Perspektive für zukünftige Bedarfe vor dem Hintergrund seriöser Daten herauszuarbeiten und auf der Grundlage eines solchermaßen entwickelten Standortprofils erforderliche Standortentwicklungsmaßnahmen durchzuführen. Eine solche Vorgehensweise erfordert regionale Kooperation statt interkommunaler Konkurrenz und kann eine insgesamt optimierte Anpassung an Wachstums- oder Schrumpfungsprozesse ermöglichen.

#### - **Programme Soziale Stadt und Stadtumbau West**

Die Programme Soziale Stadt und Stadtumbau West werden weitergeführt.

Mit den Programmen werden städtebauliche Entwicklungskonzepte mit überwiegend investiven Maßnahmen zur Erneuerung bzw. Umstrukturierung von Stadtquartieren sowie zur Umnutzung von Brachflächen gefördert.

Mit dem Städtebauförderprogramm Soziale Stadt werden Quartiere mit städtebaulichen Missständen und einer einkommensarmen bzw. benachteiligten Bevölkerung behutsam erneuert. Schwerpunkte der Erneuerungsstrategien bilden insbesondere Investitionen in das Wohnumfeld und die soziale Infrastruktur unter intensiver Beteiligung und Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Maßnahmen der Sozialen Stadt dienen nicht nur der baulichen und infrastrukturellen Verbesserung des Gebietes, sondern haben auch eine soziale Stabilisierung zum Ziel. Deshalb ist die Bündelung von investiven und investitionsbegleitenden Einzelmaßnahmen erforderlich. Die Verbesserung der Wohnumfeldqualität, die Entwicklung von Brachflächen sowie wohnungspolitische Maßnahmen helfen in diesen ressortübergreifenden Ansätzen ebenso wie wirtschafts- und bildungspolitische Maßnahmen, Stadtquartiere aufzuwerten und zu stabilisieren. Die große Bedeutung der Themen Migration und Bildungsbenachteiligung in den Programmstadtteilen haben erhöhte qualitative Anforderungen an die soziale und kulturelle Stadtteilinfrastruktur zur Folge. Die direkte Beteiligung der Menschen an den Erneuerungsprozessen ist eine wichtige Grundlage der Programme. Es sollen Menschen befähigt werden, das Stadtleben selbst aktiv zu gestalten. Auf diese Weise werden die Lebensbedingungen für die Menschen in ihren Stadtteilen in einem umfassenden Sinne verbessert.

Die aus dem Programm „Stadtumbau West“ geförderten Quartiere verfolgen zum einen die Strategie des nachhaltigen Umbaus von Stadtquartieren, die ihre Funktion verloren haben oder denen weitere Funktionsbeeinträchtigung droht. Dabei werden z. B. Wohnquartiere umgebaut, die in ihrer Substanz nicht mehr den heutigen Wohnverhältnissen genügen, oder städtische Eingangssituationen wie Bahnhofsquartiere neu geordnet. Außerdem werden Brachflächen revitalisiert und wieder neuen Nutzungen zugeführt. Der Stadtumbau West fördert beispielsweise Entwicklungen auf Bahnbrachen oder ehemaligen Kasernen sowie die Umgestaltung von Einzelhandelsbrachen in Innenstädten.

Die Programme Soziale Stadt sowie Stadtumbau West verzahnen die Anliegen von Wohnungs- und Städtebau miteinander, so dass eine quartiersbezogene zukunftsfähige Erneuerungsstrategie entwickelt und realisiert werden kann. Dabei aktiviert die Städtebauförderung gezielt private Investitionen sowie bürgerschaftliches Engage-

ment für die erforderlichen Aufwertungs- und Umstrukturierungsprozesse; die ausgelösten Folgeinvestitionen übersteigen die bereitgestellten Fördermittel um ein Vielfaches. Die Projektliste enthält für das Programm der Sozialen Stadt insgesamt 23 Maßnahmen mit einem Zuschussvolumen von 20,9 Mio. €. Für 34 Maßnahmen der Projektliste im Programm für den Stadtumbau West sind Zuschüsse von 58,7 Mio. € enthalten.

#### - **Programm für Kleinere Städte und Gemeinden**

Ver mehrt müssen sich Klein- und Mittelstädte der Ballungsrandzonen und des ländlichen Raumes mit erheblichen Funktionsverlusten auseinandersetzen. Einwohnerverluste und Alterungsprozesse der Bevölkerung erfordern angesichts der kommunalen Finanzkrise gerade auch in kleineren Kommunen ganz neue Antworten auf angemessene und langfristig tragfähige Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Entsprechende Lösungsvorschläge erfordern dabei zunehmend neue Formen regionaler Kooperation und Arbeitsteilung. Vor allem für die Bewältigung solcher Aufgaben in den vormals intakten Städten und Gemeinden wird konzeptionelle, handlungsorientierte und finanzielle Unterstützung angeboten, um Entwicklungs- und Erneuerungsprozesse aktiv zu gestalten. Im Programm für die Kleineren Städte und Gemeinden sind 30 Maßnahmen mit Zuschüssen von 23,3 Mio. € enthalten.

#### - **REGIONALEN und RVR**

Mit den REGIONALEN verfügt Nordrhein-Westfalen über ein bundesweit beachtetes Stadterneuerungsinstrument zur Gestaltung des ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Wandels. Der ressortübergreifende Ansatz bündelt bestehende Förderprogramme. Er initiiert und stärkt regionale Kooperationsprozesse anhand konkreter Projekte. Er bietet so die Möglichkeit, in den REGIONALE-Räumen modellhafte Lösungen von Zukunftsfragen konzentriert umzusetzen. Von den 162 Maßnahmen der unterschiedlichen Programme sind 25 Maßnahmen zugleich REGIONALE-Projekte. Hierfür ist ein Programmanteil in Höhe von 27 Mio. € des Gesamtbudgets von 171 Mio. € berücksichtigt worden.

Die Oberbürgermeisterinnen, Oberbürgermeister und Landräte des Ruhrgebietes haben das „Konzept Ruhr“ unter dem Leitbegriff „Ruhr 2020 Plus“ vorgelegt. Darin wird die Absicht bekräftigt, in den drei Säulen „Stadt – Bildung – Klima“ den Wandel der Metropole Ruhr in der nächsten Dekade zu gestalten. Die Initiative ist in eine

Reihe weiterer Aktivitäten im Ruhrgebiet eingebunden. Dazu zählt das Neue Emschertal mit Emschergenossenschaft, RVR und den Städten. In der Region zwischen Duisburg und Dortmund entlang der Emscher und des Rhein-Herne-Kanals – dem Neuen Emschertal – sind die Folgen der demografischen Entwicklung besonders spürbar. Dort werden mit den bisher gestarteten und künftigen Infrastrukturvorhaben beispielhafte Projekte und Strategien weiter entwickelt. Dies betrifft insbesondere den Umbau des Gewässersystems in Verbindung mit der Umgestaltung von Landschaft und von Städten für mehr Lebens- und Freizeitqualität, neue Wohnformen, neue Mobilitätsangebote und neue Formen der Organisation und Partizipation. Dabei werden die vorhandenen Initiativen im Ruhrgebiet einbezogen. Für die Stadterneuerung und Stadtentwicklung im Ruhrgebiet sind 41 Projekte von 162 Projekten mit einem Förderanteil von 58,7 Mio. € des Gesamtbudgets von 171 Mio. € berücksichtigt worden.

#### - **Weiterentwicklung der Städtebauförderung<sup>1</sup>**

Die Erfahrungen aus über 40 Jahren Städtebauförderung zeigen die Bedeutung des Programms als zentrales Instrument der Stadtentwicklungspolitik. Die Städtebauförderung hat Effizienz und Flexibilität unter Beweis gestellt. Die Vorteile des Programms sind gezielt weiter zu entwickeln. Dabei kann auf die folgenden zentralen Erfolgsfaktoren aufgebaut werden:

- Gemeinschaftsfinanzierung von Bund, Land und Kommunen
- intensive Beteiligung von Kommunalpolitik, Verwaltung, Eigentümern, Gewerbetreibenden, Initiativen und anderen Akteuren
- differenzierte Instrumente, je nach Problem- und Bedarfslage
- räumlicher Gebietsbezug und damit eine räumliche Lenkungswirkung
- Anstoß- und Bündelungswirkungen und damit Wachstums- und Beschäftigungseffekte
- Beratung und Unterstützung durch externe Stellen, Planungsbüros, Sanierungsträger und Sanierungsbeauftragte
- Begleitforschung und Wissenstransfer zur Weiterentwicklung

Die Erfahrungen haben belegt, dass die angewendeten Instrumente und Verfahren flexibel und lernfähig sind. Gleichwohl ergeben sich neue Aufgaben und Problemstel-

---

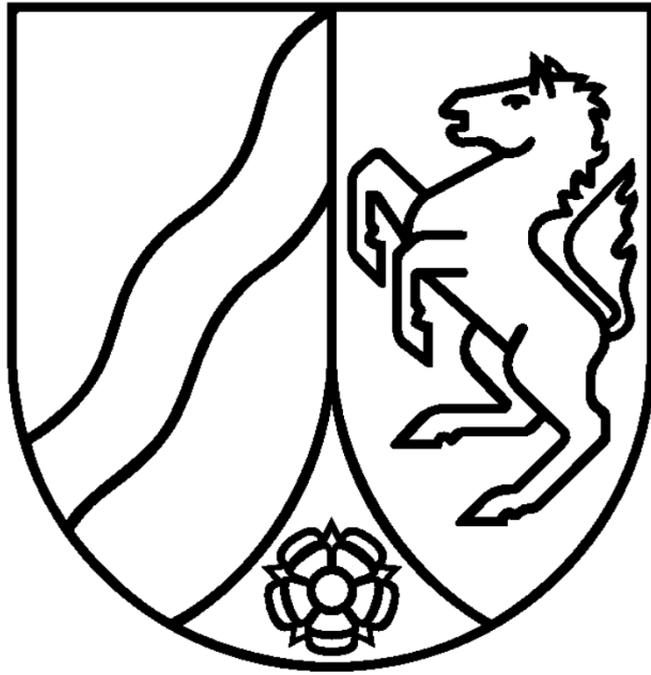
<sup>1</sup> Stadtentwicklungsbericht 2012 vom 22.07.2013 (BT-DRS 17/14450)

lungen für die Städtebauförderung. Beispielhaft dafür stehen die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Integration vor Ort, die Barrierefreiheit des öffentlichen Raums, der Rückbau von Infrastrukturen oder die stärkere Berücksichtigung der energetischen Sanierung und präventiver Klimaanpassungsmaßnahmen im städtebaulichen Kontext. Gerade mit Blick auf die begrenzten öffentlichen Mittel kommt der Leitfunktion der Städtebauförderung künftig eine noch größere Bedeutung zu. Handlungsoptionen sind:

- Fortentwicklung der Ansätze zur Aktivierung privatwirtschaftlichen Kapitals für stadtentwicklungspolitische Prozesse
- Verbesserung der Mittelbündelung nicht nur mit nationalen Programmen, sondern auch mit der europäischen Strukturpolitik
- Stärkung der Leitfunktion der Städtebauförderung durch entsprechende integrierte Entwicklungskonzepte

Die Abwicklung des Städtebauförderprogramms 2013 erfolgt nach den Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008, mit denen die Regelungen der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung zwischen Bund und Ländern umgesetzt werden.

# Städtebauförderprogramm 2013



Stand: Oktober 2013

Quellen: IT.NRW - Datei der ZZW  
Aufstellungen des MBWSV NRW

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Aachen (Städteregion Aachen)</b>	Soziale Stadt Aachen Nord	<b>5.067.000 €</b>	Integrierte Quartierserneuerung durch Umbau eines ehemaligen Straßenbahndepots zum Bürgerzentrum	F
<b>Aachen (Städteregion Aachen)</b>	Sanierungsgebiet Innenstadt (Route Charlemagne)	<b>1.000.000 €</b>	Route Charlemagne (Ausfinanzierung)	F
<b>Ahaus (Kreis Borken)</b>	Aktive Zentren Innenstadt	<b>3.894.000 €</b>	Neu- und Umbau des Ensembles Stadthalle, Stadtbücherei, Neugestaltung des öffentlichen Raums	F
<b>Ahlen (Kreis Warendorf)</b>	Aktive Zentren Innenstadt	<b>202.000 €</b>	Innenstadtkoordination, Fassadenprogramm, Planungskosten für Berliner Park, Kahlstadt	F
<b>Alpen (Kreis Wesel)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden, Alpen Ortskern	<b>150.000 €</b>	Barrierefreier Ausbau Burgstraße	F
<b>Alsdorf (Städteregion Aachen)</b>	Soziale Stadt NRW Alsdorf- Mitte	<b>4.475.000 €</b>	Integrierte Stadtteilerneuerung u.a. durch Bau eines Stadtteil-, Kultur -und Bildungszentrums	F
<b>Arnsberg (Hochsauerlandkreis)</b>	REGIONALE 2013 / Städtebaul. Denkmalschutz SG Histor. Altstadt Arnsberg (HSK)	<b>2.759.000 €</b>	Anteiliger Um- und Erweiterungsbau des Sauerlandmuseums zum Museums- und Kulturforum Südwestfalen (mit multifunktional nutzbaren Gemeinbedarfsanteilen); Umgestaltung öffentlicher Raum	F
<b>Arnsberg (Hochsauerlandkreis)</b>	Städtebaulicher Denkmalschutz im SG Historische Altstadt	<b>992.000 €</b>	Sicherung und teilweise Umbau/Umnutzung historisch bedeutsamer Gebäude und -ensembles; Umgestaltung des öffentlichen Raums, Planungskonzepte	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Arnsberg (Hochsauerlandkreis)</b>	Stadtumbau West Stadtumbaugebiet Bahnhofsumfeld Alt-Arnsberg	<b>88.000 €</b>	Revitalisierung und Aufwertung des Bahnhofsumfeldes und des Gewerbegebietes "Zu den Werkstätten" in Verbindung mit Wohnbauentwicklung sowie durch die Errichtung eines Kommunikations- und Begegnungszentrums	F
<b>Bad Berleburg (Kreis Siegen- Wittgenstein)</b>	REGIONALE 2013 "Meine Heimat 2020" - Ederzentrum Via Adrina	<b>1.106.000 €</b>	Sicherung der Daseinsvorsorge, Folgenutzung eines Industrieareals im Ortsteil Arfeld durch Teilabriss, Umbau zu einem bürgerschaftlichen Generationentreffpunkt, Umfeldgestaltung	N
<b>Bad Berleburg (Kreis Siegen- Wittgenstein)</b>	REGIONALE 2013 "Meine Heimat 2020" - Gemeindehaus Elsoff	<b>252.000 €</b>	Sicherung der Daseinsvorsorge, Anbau am ev. Gemeindehaus zur Erweiterung des Begegnungszentrums mit multifunktionalen Räumen einschl. notwendiger Umbauarbeiten am Altbestand	N
<b>Bad Driburg (Kreis Höxter)</b>	Aktives Stadtzentrum Bad Driburg	<b>780.000 €</b>	Neugestaltung Rathausplatz	F
<b>Bad Lippspringe (Kreis Paderborn)</b>	Aktives Stadtzentrum Innenstadt	<b>1.368.000 €</b>	Neugestaltung Umfeld Lippequelle, Attraktivierung des Marktplatzes und der Übergangsbereiche zur "Lange Straße"; Rückbau eines Geschäftshauses in der Detmolder Straße	F
<b>Bad Salzuflen (Kreis Lippe)</b>	Aktives Stadtzentrum Aktive Innenstadt	<b>520.000 €</b>	Umgestaltung der Straßen Am Markt und Steege sowie Anbindung des Salzhofes an die Fußgängerzone	F
<b>Bad Salzuflen (Kreis Lippe)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historischer Kurbereich	<b>478.000 €</b>	Wiederherstellung des Wegenetzes und der Grünflächen im Kurpark, Erneuerung Leopoldsprudel	F
<b>Bad Wünnenberg (Kreis Paderborn)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Region Südliches Paderborner Land	<b>192.000 €</b>	Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Umgestaltung des Naherholungsgebietes Aatal zum barrierefreien Mehrgenerationenpark	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Baesweiler (Städteregion Aachen)</b>	Soziale Stadt Setterich Nord	<b>1.014.000 €</b>	Integrierte Quartierserneuerung u.a. durch Maßnahmen im öffentlichen Raum und durch Stadtteilmanagement	F
<b>Barntrup (Kreis Lippe)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Region Nordlippe	<b>153.000 €</b>	Profilierung und Standortaufwertung, Öffentlichkeitsarbeit	F
<b>Bergkamen (Kreis Unna)</b>	Stadtumbau West Wasserstadt Haus Aden	<b>7.448.000 €</b>	Herrichtung und Umnutzung der Brachfläche Wasserstadt Haus Aden zum Zwecke der Ansiedlung von Gewerbe und Wohnen	F
<b>Bielefeld (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Stadtumbaugebiet Bethel	<b>4.600.000 €</b>	Umbau des Quartiers u.a. durch Aufwertung des öffentl. Raumes durch Anlage einer durchgängigen Grün- und Wegeführung in der Bohnenbachaue, Umgestaltung "Handwerkerstraße", Neugestaltung "Saronplatz" und "Saronweg" sowie der Grünanlage "Alte Radrennbahn"	F
<b>Bielefeld (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbaugebiet Nördlicher Innenstadtrand	<b>690.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch Wohnumfeldverbesserung im Ostmannurmviertel und die Umgestaltung des Umweltzentrums zum multifunktionalen Stadtteilzentrum "Kulturhof"; Wettbewerb "Ab in die Mitte! 2013"	F
<b>Bielefeld (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Bielefeld Sieker-Mitte	<b>162.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung durch Wohnumfeldverbesserungen an der Greifswalder Straße 3 u. Stralsunder Straße 16 als Übergangsbereich zum Sieker Park	F
<b>Bielefeld (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Stadtumbaugebiet Bielefeld-Sennestadt	<b>33.000 €</b>	Fortsetzung der Wohnumfeldgestaltung Württemberger Allee durch Herrichtung eines Spielplatzes	F
<b>Billerbeck (Kreis Coesfeld)</b>	Innenstadt und demographischer Wandel Billerbeck	<b>590.000 €</b>	Stärkung der Innenstadt durch bauliche Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der Barrierefreiheit, multifunktionale Spiel- u. Schulhoffläche	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Blomberg (Kreis Lippe)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Innenstadt Blomberg	<b>745.000 €</b>	Leistungen von Beauftragten, Gestaltung Pideritplatz (2. BA), Gestaltung der Stadteingänge inkl. Wettbewerb, Verfügungsfonds, Rückbau durch die Kommune, Immobilienberatung/-management	F
<b>Bochum (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Innere Hustadt	<b>411.000 €</b>	Erneuerung einer in den 1960er/1970er Jahren entstandenen hochverdichteten Wohnsiedlung durch Aufwertung der Plätze, Verbesserung von Spiel-, Bewegungs- und Grünflächen sowie Hof- und Fassadengestaltung	F
<b>Bonn (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt NRW Bonn- Tannenbusch	<b>2.973.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch Maßnahmen im öffentlichen Raum und durch ein Hof- und Fassadenprogramm	F
<b>Borchen (Kreis Paderborn)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Region Südliches Paderborner Land	<b>735.000 €</b>	Sicherung der Daseinsvorsorge, Errichtung einer generationsübergreifenden Begegnungsstätte "Jung trifft Alt"	F
<b>Bottrop (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Innovation- City	<b>2.206.000 €</b>	Integrierte energetische Erneuerung des Innovation City Programmbereichs u.a. durch Neu- u. Umgestaltung Gladbecker Straße, Durchgrünung von Straßenräumen, Beseitigung von Wärmeinseln durch Blockentkernung und Modernisierungs- u. Instandsetzungsmaßnahmen	F
<b>Brakel (Kreis Höxter)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Historischer Stadtkern Brakel	<b>210.000 €</b>	Profilierung und Standortaufwertung, Umgestaltung "Ostheimer Straße", Leerstandsmanagement	F
<b>Brühl (Erftkreis)</b>	Sanierungsgebiet Innenstadt (Route Charlemagne)	<b>772.000 €</b>	Neugestaltung der Uhlstraße und private Modernisierungsmaßnahmen	F
<b>Burscheid (Rheinisch-Bergischer Kreis)</b>	Stadtumbau West, ehem. Burscheider Bahnhof	<b>160.000 €</b>	Bau eines Jugendzentrums	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Delbrück (Kreis Paderborn)</b>	Aktives Stadtzentrum Innenstadt Delbrück	<b>675.000 €</b>	Aufwertung "Kirchplatz" und "Oststraße" sowie des Straßenzuges "Thülecke/Kirchstraße" zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität u. Beseitigung von Leerständen, Fortsetzung des Fassadenprogramms u. Verfügungsfonds, Prozesssteuerung u. Bürgerbeteiligung	F
<b>Dinslaken (Kreis Wesel)</b>	Aktive Zentren, Dinslaken Innenstadt	<b>1.650.000 €</b>	Querung Fr.-Ebert-Straße, Aufwertung Stadtpark	F
<b>Dinslaken (Kreis Wesel)</b>	Soziale Stadt Dinslaken- Lohberg/Blumenviertel	<b>105.000 €</b>	Maßnahmen der Schulwegsicherung	F
<b>Dörentrup (Kreis Lippe)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Region Nordlippe	<b>651.000 €</b>	Profilierung und Standortaufwertung, Öffentlichkeitsarbeit- und beteiligung, Umbau Turnhalle zur Mehrzweckhalle Bega, Rückbau durch die Kommune	F
<b>Dorsten (Kreis Recklinghausen)</b>	Stadtumbau Lippedor	<b>446.000 €</b>	Städtebauliche Aufwertung und Anpassung des Umfeldes Lippedor, 2. BA Lippedorplatz, Planung und Vorbereitung Kanaluferpromenade	F
<b>Dortmund (Kreisfreie Stadt)</b>	Sanierungsgebiet City; Boulevard Kampstraße / Umfeld DFB-Museum	<b>4.616.000 €</b>	Gestaltung von Straßen und Plätzen schwerpunktmäßig im Bereich Boulevard Kampstraße/Brüderweg und eine bessere Vernetzung innerst. Funktionsbereiche; im Zuge des Baus des DFB Fußballmuseums soll das Museumsumfeld gestaltet werden	F
<b>Dortmund (Kreisfreie Stadt)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Zeche Zollern (LWL)	<b>1.125.000 €</b>	Umnutzung der Industrieanlage Zeche Zollern für museale Nutzungen: Instandsetzung und Umnutzung der Maschinenhalle	F
<b>Dortmund (Kreisfreie Stadt)</b>	Kokerei Hansa (SIG)	<b>582.000 €</b>	Denkmalgerechte Sanierung des ehemaligen Salzlagers auf der Kokerei Hansa in Dortmund	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Düsseldorf (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Düsseldorf - Wersten / Holthausen	<b>422.000 €</b>	Integrierte Quartierentwicklung u.a. durch Gestaltung von Innenhofflächen und Hauseingängen sowie der Freiflächen des ev. Jugendhaus Wersten, der Erweiterung der Außenflächen des Familienzentrums "Lummerland" und der Neugestaltung des Schulhofs der kath. Hauptschule Itterstraße	F
<b>Düsseldorf (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Düsseldorf - Rath / Mörsenbroich	<b>409.000 €</b>	Bewohnergetragene integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch die Umgestaltung des Theatervorplatzes sowie von Innenhofflächen zur gemeinschaftlichen Nutzung und von Grün- und Freiräumen sowie Erweiterung des Außengeländes der Kita Scheffelstraße und kleinräumige Schulhofumgestaltung Rather Kreuzweg	F
<b>Duisburg (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Duisburg Laar	<b>2.497.000 €</b>	Integrierte, bewohnergetragene Quartierserneuerung durch Aufwertung der Quartiersmitte und der Rheinpromenade sowie durch Rückbau leerstehender Gebäude	N
<b>Duisburg (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Duisburg Hochheide, Ankauf / Abriss Hochhaus Ottostraße 24-30	<b>64.000 €</b>	Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Hochhausquartiers	N
<b>Enger (Kreis Herford)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Ortskern Enger	<b>210.000 €</b>	Neugestaltung des Bereichs "Bielefelder Straße/Bachstraße/Burgstraße" inkl. Planungen	F
<b>Eschweiler (Städteregion Aachen)</b>	Sanierungsgebiet Innenstadt- Nord	<b>1.736.000 €</b>	Innenstadtentwicklung, Umgestaltung des Marktes	N
<b>Eslohe (Sauerland) (Hochsauerlandkreis)</b>	REGIONALE 2013 WasserEisenLand	<b>319.000 €</b>	Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Rahmen der interkommunalen südwestfälischen Industriekultur unter dem Dachprojekt WasserEisenLand	N

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Espelkamp (Kreis Minden- Lübbecke)</b>	Soziale Stadt Gabelhorst und Innenstadt	<b>192.000 €</b>	Umgestaltung des zentralen Grünbereiches "Biberteich" sowie Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes und Erarbeitung eines Verstedigungskonzeptes zur selbsttragenden Fortführung der Quartiersentwicklung	F
<b>Essen (Kreisfreie Stadt)</b>	Zollverein - Wagenumlauf, Gebiet "Katernberg" (Stiftung Zollverein)	<b>4.981.000 €</b>	Instandsetzung des Wagenumlauf	F
<b>Essen (Kreisfreie Stadt)</b>	Aktive Zentren, Schloss Borbeck und Umfeld	<b>1.219.000 €</b>	Wirtschaftsgebäude 2.BA	F
<b>Essen (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Essen - Altenessen-Süd / Nordviertel	<b>727.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung durch Wohnumfeldverbesserungen, Aktivierung von Immobilienbesitzern und Stadtteilarbeit	F
<b>Euskirchen (Kreis Euskirchen)</b>	Soziale Stadt Sanierungsgebiet Viehplätzchen-Viertel	<b>261.000 €</b>	Behutsame integrierte Stadterneuerung u.a. durch Maßnahmen im öffentlichen Raum	F
<b>Extertal (Kreis Lippe)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Ortskerne Extertal	<b>133.000 €</b>	Öffentlichkeitsarbeit/-beteiligung, Planung/Wettbewerb Weiterentwicklung Bruchmarkt, Sicherung der Daseinsvorsorge	F
<b>Finnentrop (Kreis Olpe)</b>	REGIONALE 2013 "Lenneschiene" - Städtebauliche Sanierung der Tallage Finnentrop	<b>322.000 €</b>	Aufwertung des Stadtzentrums u. a. durch Umgestaltung von Bahnbrachen, Bahnhofsumfeld und Durchgangsstraße sowie Anlage neuer öffentlicher Räume und Verbindungsachsen	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Freudenberg (Kreis Siegen- Wittgenstein)</b>	REGIONALE 2013 "WasserEisenLand" - Technikmuseum Freudenberg / Stadtmitte-Nord	<b>1.058.000 €</b>	Bauliche Erweiterung des Technikmuseums Freudenberg zur Fortentwicklung des Raum- und Ausstellungskonzeptes (Projekt "Initiative ergreifen")	N
<b>Geilenkirchen (Kreis Heinsberg)</b>	Sanierungsgebiet Innenstadt	<b>442.000 €</b>	Maßnahmen im öffentlichen Raum (Ausfinanzierung)	F
<b>Geldern (Kreis Kleve)</b>	Stadtumbau West Bahnhofsumfeld	<b>578.000 €</b>	Herrichtung einer Brachenfläche im Bereich des Bahnhofsumfelds zu einem neuen zentral gelegenen Quartier mit Wohn-, Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen	F
<b>Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbaugebiet City	<b>5.079.000 €</b>	Integrierte Erneuerung der Gelsenkirchener Innenstadt u.a. durch die Umgestaltung des Heinrich-König-Platz und der Ebertstraße sowie Modernisierungsberatung	F
<b>Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Revitalisierung Bochumer Straße	<b>1.081.000 €</b>	Nachhaltige Quartiersumbau und -entwicklung u.a. durch eine Kombination von Rückbau und Sanierung von Gebäuden u.a. durch Gestaltung Carl-Mosterts-Park, Grünwegverbindung, Projektentwicklung Hl. Kreuz-Kirche	F
<b>Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Gelsenkirchen- Hassel und Herten- Westerholt/Bertlich	<b>344.000 €</b>	Interkommunale integrierte Entwicklung der Stadtteile Hassel, Westerholt und Bertlich und die Revitalisierung des Geländes der ehm. Zeche Westerholt u.a. durch Hof- und Fassadenprogramm und die Umgestaltung des Schulhofes der Hauptschule am Eppmannsweg	F
<b>Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Schalke	<b>320.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch die Umgestaltung des Friedrich-Grillo-Platz und die Erneuerung des Schulhofs an der Leipziger Straße	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Grevenbroich (Rhein-Kreis Neuss)</b>	Aktive Zentren, Innenstadt Grevenbroich	<b>547.000 €</b>	Aufwertung der Innenstadtbereiche: Erstellung IHK, Bürgerbeteiligung; Umbau/Verkehrskonzept Bahnstraße; Innenstadtmanager; Verfügungsfonds Nr. 14; Umgestaltung öffentl. Straßen	N
<b>Halver (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "Oben an der Volme" Innenstadt Halver	<b>161.000 €</b>	Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Zentrum; Stärkung der Zentralität	F
<b>Hamm (Kreisfreie Stadt)</b>	Zeche Radbod (SIG)	<b>2.270.000 €</b>	Sicherung und Instandsetzung der Schachtgebäude und Fördergerüste der ehemaligen Zeche Radbod in Hamm	F
<b>Hamm (Kreisfreie Stadt)</b>	Hamm-Westen	<b>1.268.000 €</b>	Integrierte Erneuerung des Hammer-Westens: Umgestaltung des ehemaligen Schacht-Franz-Geländes zum Lippepark und integrierte Erneuerung des Quartiers Isenbecker Hof	F
<b>Hamm (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbaugebiet Bahnhofsquartier	<b>50.000 €</b>	Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013, Projekt: "Innenstadtentwicklung Hamm 1a-20-30"	F
<b>Herford (Kreis Herford)</b>	Aktives Stadtzentrum Innenstadt Herford	<b>606.000 €</b>	Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept, Öffentlichkeitsarbeit/-beteiligung, Wettbewerbe, Umgestaltung und Aufwertung "Bäckerstraße", Modernisierung und Instandsetzung, Profilierung und Standortaufwertung, Leistungen von Beauftragten, Verfügungsfonds, Einrichtung und Betrieb Innenstadtbüro	N
<b>Herne (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbaugebiet "Herne-Mitte"	<b>1.672.000 €</b>	Aufwertung und Umgestaltung des öffentlichen Raums, Aufwertung des Gebäudebestandes, Aufbereitung und Wiedernutzbarmachung vorhandener Brachflächen, Stärkung des Engagements der lokalen Akteure	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Herten (Kreis Recklinghausen)</b>	IHK Westerholt-Bertlich	<b>510.000 €</b>	Interkommunale integrierte Entwicklung der Stadtteile Hassel, Westerholt und Bertlich und die Revitalisierung des Geländes der ehem. Zeche Westerholt u.a. durch Flächen- und Leerstandsmanagement, Hof- und Fassadenprogramm und Verfügungsfonds	F
<b>Hilchenbach (Kreis Siegen-Wittgenstein)</b>	REGIONALE 2013 - Kultureller Marktplatz Hilchenbach- Dahlbruch	<b>90.000 €</b>	Stärkung des Stadtzentrums Hilchenbach-Dahlbruch, funktionale Optimierung Kultur- und Sportzentrum, städtebaulicher Wettbewerb	N
<b>Hövelhof (Kreis Paderborn)</b>	Aktives Stadtzentrum Ortskern Hövelhof 2020	<b>369.000 €</b>	Umgestaltung der Einkaufsstraße zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Fortsetzung des Fassadenprogramms und Verfügungsfonds	F
<b>Höxter (Kreis Höxter)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Innenstadt	<b>671.000 €</b>	Wettbewerb zur Gestaltung der Freifläche "Berliner Platz/Albaxer Straße", Offenlegung des Wasserlaufs der "Grube" in der Corbiestraße, Umgestaltung der Eingangsbereiche von der Wallanlage in den historischen Stadtkern, Profilierung und Standortaufwertung, Sanierung/Instandsetzung Stadtmauer, Verfügungsfonds	F
<b>Iserlohn (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "Lenneschiene" Stadtumbaugebiet Iserlohn- Genna	<b>798.000 €</b>	REGIONALE 2013 - Regionale Zusammenarbeit von acht Kommunen mit dem Ziel, die Lenne in den Ortsteilen wieder erlebbar zu machen und die Zentren zu stärken	F
<b>Iserlohn (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "WasserEisenLand" Museumsdorf Maste-Barendorf	<b>78.000 €</b>	Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Rahmen der interkommunalen südwestfälischen Industriekultur unter dem Dachprojekt WasserEisenLand auf dem Gelände des Museumsdorfes Maste-Barendorf	N

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Kalletal (Kreis Lippe)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Region Nordlippe	<b>249.000 €</b>	Platz der Begegnung "Auf der Wieme", Profilierung und Standortaufwertung, Marketingkonzept Stadterneuerung, Öffentlichkeitsarbeit	F
<b>Kamen (Kreis Unna)</b>	Aktive Zentren Innenstadt V	<b>1.600.000 €</b>	Stärkung des Stadtzentrums für Gewerbe und Wohnen; 1. Rückbau und Neunutzung der ehem. Hertie-Immobilie, 2. Öffnung der Seseke zur Innenstadt (1.BA)	F
<b>Kamp-Lintfort (Kreis Wesel)</b>	Stadtumbau West, Kamp-Lintfort Innenstadt	<b>708.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung im Rahmen eines integrierten Stadtumbauansatzes u.a. durch Maßnahmen an der Ringstraße/Kolkschenstraße	F
<b>Kempen (Kreis Viersen)</b>	Städtebaulicher Denkmalschutz, Sanierungsgebiet "Thomasstraße/Burgstraße"	<b>118.000 €</b>	Maßnahmen der Vorbereitung:	F
<b>Kierspe (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "Oben an der Volme" Stadtumbaugebiet "Kierspe-Bahnhof"	<b>1.285.000 €</b>	Revitalisierung des Stadtteils Kierspe Bahnhof und Aufwertung des öffentlichen Raumes	F
<b>Köln (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Mülheim 2020	<b>650.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch die Umgestaltung und Aufwertung von Straßen und Plätzen	F
<b>Krefeld (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Innenstadt	<b>1.400.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung in der Krefelder Innenstadt u.a. durch Gestaltung des Karlsplatzes und des Spielplatzes Gartenstraße	F
<b>Kreuztal (Kreis Siegen-Wittgenstein)</b>	Stadtumbaugebiet Bahnhofsumfeld/Heugraben	<b>2.293.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch Reaktivierung einer innenstädtischen Kaufhausbrache am Roten Platz zu einem medien- u. kulturorientierten Zentrum, Platz- und Straßenraumgestaltung und die Beauftragung eines "Kümmerers"	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Lemgo (Kreis Lippe)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern	<b>517.000 €</b>	Planungswerkstatt Mittelstraße, Modernisierung und Instandsetzung des Baudenkmal Mittelstraße 127 und der Modellobjekte des Pilotprojekts "Wohnen in der Innenstadt", Profilierung und Standortaufwertung, Verfügungsfonds "ISG Breite Straße" und "Historischer Stadtkern"	F
<b>Lennestadt (Kreis Olpe)</b>	REGIONALE 2013 "Lenneschiene" - Sanierungsgebiet Lennestadt- Meggen	<b>1.201.000 €</b>	Revitalisierung des Bahnhofsumfeldes im Stadtteil Meggen durch Aufwertung von Bahnbrachen sowie des Bahnhofplatzes; weitere Erschließungs- und Gestaltungsmaßnahmen zwischen Bahnhof und Industriedenkmal Siciliaplateau	F
<b>Leverkusen (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West, Stadtumbaugebiet "neue bahnstadt opladen"(Westteil)	<b>4.152.000 €</b>	Entwicklung einer Bahnbrache zu einem neuen Stadtquartier für Wohnen, Bildung, Arbeiten und Freizeit: Einstieg in die städtebauliche Entwicklung des Westteils der Bahnstadt	F
<b>Lichtenau (Kreis Paderborn)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Region Südliches Paderborner Land	<b>67.000 €</b>	Einrichtung eines Verfügungsfonds, Einzelhandels- und Marketingkonzept, Beauftragte zur Umsetzung und Begleitung des Handlungskonzeptes	F
<b>Lichtenau (Kreis Paderborn)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Kloster/Ortslage Dalheim	<b>35.000 €</b>	Anlage von Fuß- und Radwegen im Rahmen des regionalen Wegekonzeptes	F
<b>Lippstadt (Kreis Soest)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historische Altstadt	<b>536.000 €</b>	Weiterentwicklung und Stärkung der Altstadt	F
<b>Lippstadt (Kreis Soest)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Geschäftsführung AG Historische Stadtkerne	<b>160.000 €</b>	Förderung des Städtennetzes "Historische Stadtkerne NRW"	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Lohmar (Rhein-Sieg-Kreis)</b>	Aktive Zentren, Lohmar-Zentrum	<b>624.000 €</b>	Erschließungsmaßnahmen zur Aktivierung des Stadtzentrums Lohmar (Ausfinanzierung)	F
<b>Lübbecke (Kreis Minden-Lübbecke)</b>	Aktives Stadtzentrum Sanierungsgebiet Innenstadt	<b>801.000 €</b>	Neugestaltung "Marktplatz/Umfeld Burgmannshof" u. der an die Fußgängerzone grenzenden Straßenzüge "Bäckerstraße/Am Markt", "Scharnstraße/Steinweg/ Feuerwehrplatz" u. "Wallstraße" zur Aufwertung der Innenstadt; Fortsetzung des Fassadenprogramms und Verfügungsfonds	F
<b>Lüdenscheid (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 - Denkfabrik -Stadtumbau West Stadtumbaugebiet "Bahnhofsquartier u. Knapper Straße"	<b>834.000 €</b>	Entwicklung des Bahnhofsbereiches (ehem. Brachfläche) zu einem integrierten Bildungs- und Wissensquartier mit Aufwertung der städtebaulichen Funktion	F
<b>Lügde (Kreis Lippe)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern Lügde	<b>630.000 €</b>	Umgestaltung von Markt- und Kirchplatz	F
<b>Lünen (Kreis Unna)</b>	Stadtumbau West Stadtumbaugebiet Innenstadt Lünen 2012 (inkl. Ab in die Mitte)	<b>1.338.000 €</b>	Entwicklung der Lünen Innenstadt zu einem attraktiven Versorgungs-, Kultur-, Freizeit- und Wohnquartier u.a. durch eine Verbesserung der öffentlichen Räume sowie der Aufwertung der Fußgängerzone	F
<b>Lünen (Kreis Unna)</b>	Soziale Stadt Lünen-Gahmen	<b>989.000 €</b>	Integrierte Erneuerung des Stadtteils: Rückbaumaßnahmen, Umgestaltung des öffentlichen Raums	F
<b>Lünen (Kreis Unna)</b>	Stadtumbau West, Gemeinsam an den westl. Lippegewässern	<b>320.000 €</b>	Einrichtung einer Dialogplattform zur Verknüpfung der Stadterneuerung mit ökologischen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen für Kommunen im Raum des Lippeverbandes	N

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Meckenheim (Rhein-Sieg-Kreis)</b>	Integriertes Handlungskonzept Altstadt	<b>1.605.000 €</b>	1. Bauabschnitt, Umgestaltung der Hauptstraße zwischen Obertor und Untertor	N
<b>Meinerzhagen (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "Oben an der Volme" Stadtumbaugebiet "Innenstadt-Meinerzhagen"	<b>877.000 €</b>	Stärkung der Zentralität; Qualifizierung des öffentlichen Raumes sowie bestehender Plätze	F
<b>Menden (Sauerland) (Märkischer Kreis)</b>	"Stärkung der Innenstadtachsen"	<b>476.000 €</b>	Auf der Grundlage des integrierten Handlungskonzeptes "Stärkung der Innenstadtachsen" sollen im Stadtzentrum die Aufenthaltsqualität verbessert und unterschiedliche Funktionsbereiche geschaffen werden	F
<b>Meschede (Hochsauerlandkreis)</b>	REGIONALE 2013 Stadtumbau West Meschede (3. BA)	<b>880.000 €</b>	Schaffung einer innenstadtstärkenden Entwicklungsachse entlang der Henne, Steigerung des urbanen Lebensgefühls durch Einbeziehung des Elements Wasser	F
<b>Mettmann (Kreis Mettmann)</b>	Aktive Zentren, Entwicklungskonzept Innenstadt	<b>389.000 €</b>	1) Innenstadtmanagement; 2) Fassaden- u. Hofprogramm; 3) Strategieplan Umgestaltung öffentlicher Raum; 4) Beleuchtungskonzept; 5) Planung Oberstadt	F
<b>Möhnesee (Kreis Soest)</b>	REGIONALE 2013 "Ortsmitte Körbecke" mit Anbindung an den "Seepark Körbecke"	<b>1.595.000 €</b>	Teil des Gesamtprojektes "Sauerland-Seen"; Ziel ist eine städtebauliche und freiraumplanerische Neuordnung zur Stärkung des Ortskerns sowie Aufwertung des Seeparks	N
<b>Moers (Kreis Wesel)</b>	Aktive Zentren Moers Innenstadt	<b>760.000 €</b>	Schlossinnenhof	F
<b>Moers (Kreis Wesel)</b>	Soziale Stadt Moers - Matheck / Josefsviertel	<b>226.000 €</b>	Stadtteilmanagement 2014-2015; Verfügungsfonds 2014-2015; Wohnumfeldmaßnahmen	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013 - Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Monheim am Rhein (Kreis Mettmann)</b>	Aktive Zentren, Monheim am Rhein - Innenstadt	<b>1.190.000 €</b>	1) Umgestaltung Krischerstraße zwischen Alte Schulstraße und Lindenstraße; 2) Bypass zur Erschließung der Südseite des Rathauscenters	F
<b>Münster (Kreisfreie Stadt)</b>	Aktive Zentren Zentrum Wolbeck	<b>366.000 €</b>	Aufwertung des Ortsteils Wolbeck auf der Grundlage des Integrierten Handlungskonzeptes	N
<b>Neuss (Rhein-Kreis Neuss)</b>	Aktive Zentren, Sanierungsgebiet östlicher Innenstadtrand	<b>92.000 €</b>	Planungen und Untersuchungen	F
<b>Nieheim (Kreis Höxter)</b>	Untersuchungsgebiet Ortskern Nieheim	<b>217.000 €</b>	Profilierung und Standortaufwertung, Leerstands- und Flächenmanagement	F
<b>Oberhausen (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West, Oberhausen - Innenstadt Alt-Oberhausen	<b>2.636.000 €</b>	Ergänzung der behutsamen Quartierserneuerung durch Stadtumbau: Energetische Sanierung und Umbau des „Haus der Jugend“	F
<b>Oberhausen (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Oberhausen - Innenstadt Alt-Oberhausen	<b>264.000 €</b>	Fortsetzung der ganzheitlichen Quartierserneuerung mit einem sozial-integrativen Ansatz	F
<b>Ochtrup (Kreis Steinfurt)</b>	Aktive Zentren Innenstadt Ochtrup	<b>1.231.000 €</b>	Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes für die Innenstadt, erste Maßnahmen: Umgestaltung Kirchplatz, Verfügungsfonds, Planungsleistungen	N
<b>Olfen (Kreis Coesfeld)</b>	Aktives Stadtzentrum Innenstadt Olfen	<b>2.740.000 €</b>	1. Projektbaustein: Umbau des Leohauses, Regionale 2016 (Projekt "Initiative ergreifen")	N

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Olpe (Kreis Olpe)</b>	REGIONALE 2013 "Seen in Südwestfalen" - Umgestaltung Bahnhofsbereich Sondern	<b>437.000 €</b>	Funktionale Aufwertung des Bahnhofsumfeldes durch Anlage von Plätzen und barrierefreier Wegeverbindungen sowie Gestaltung des öffentlichen Raumes	F
<b>Paderborn (Kreis Paderborn)</b>	Aktives Stadtzentrum Innenstadt Paderborn	<b>144.000 €</b>	Fortsetzung des Fassadenprogramms (u. a. Bahnhofsempfangsgebäude), Wettbewerb "Ab in die Mitte! 2013"	F
<b>Plettenberg (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "Lenneschiene" SEG Lennepromenade Bredde	<b>314.000 €</b>	Umsetzung von Maßnahmen der regionalen Zusammenarbeit von acht Kommunen mit dem Ziel, die Lenne in den Ortsteilen wieder erlebbar zu machen und die Zentren zu stärken	F
<b>Plettenberg (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "WasserEisenLand" Industriemuseum Schmelzhütte	<b>287.000 €</b>	Sicherung der Daseinsvorsorge und Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Umnutzung der ehemaligen Gesenkschmiede zu einem Industriemuseum sowie Errichtung eines Technikspielplatzes	N
<b>Radevormwald (Oberbergischer Kreis)</b>	Sanierungsgebiet Textilstadt Wülfing	<b>720.000 €</b>	Maßnahmen im öffentlichen Raum, alte Schlosserei	F
<b>Radevormwald (Oberbergischer Kreis)</b>	Aktive Zentren Innenstadt / Ab in die Mitte 2013	<b>703.000 €</b>	Verfügungsfonds, Maßnahmen im öffentlichen Raum	F
<b>Rahden (Kreis Minden-Lübbecke)</b>	Aktives Stadtzentrum Rahden Innenstadt	<b>1.307.000 €</b>	Neugestaltung der Fläche "Alter Markt" zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Barrierefreie Umgestaltung und Erweiterung des Rathauses	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Recklinghausen (Kreis Recklinghausen)</b>	Soziale Stadt Süd/Grullbad	<b>2.853.000 €</b>	Abschluss der integrierten Quartierserneuerung durch Errichtung einer multifunktionalen Seebühne als Plattform für soziale Infrastruktur/ Kinder- und Jugendprojekt „Circus Schnick Schnack“ an der ehem. Kläranlage Herne und Umnutzung des sog. Efeuhauses am Neumarkt zur Stadtbücherei und zum Quartierszentrum	F
<b>Recklinghausen (Kreis Recklinghausen)</b>	Aktive Stadt Recklinghausen	<b>844.000 €</b>	Erhaltung und Weiterentwicklung der Altstadt als Zentrum für Handel, Dienstleistungen, Wohnen sowie zentrale Funktionen der Region	F
<b>Remscheid (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Stachelhausen, Blumental, Honsberg, Kremenholl	<b>600.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung durch Stadtumbau: Umgestaltung des Quartiersplatzes Honsberger Straße (2. BA) gemäß Siegerentwurf der Planungswerkstatt 2009	F
<b>Rheda-Wiedenbrück (Kreis Gütersloh)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Historischer Altstadt kern Wiedenbrück	<b>70.000 €</b>	Flächen- u. Leerstandsmanagement mit Moderation, Ideenfindung und Beratung; Aufwertung der Innenstadt durch Neugestaltung "Konrad-Adenauer-Platz"; Einrichtung eines Verfügungsfonds	F
<b>Rheine (Kreis Steinfurt)</b>	Soziale Stadt NRW Rheine- Dorenkamp-Süd	<b>266.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch Erschließungsmaßnahmen (Kirmesplatz, Aufwertung von Wegeverbindungen)	F
<b>Rietberg (Kreis Gütersloh)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Historischer Stadtkern Rietberg	<b>447.000 €</b>	Einbindung Emsinsel u. Mühlenkolk in den historischen Stadtkern u. die Wallanlage, Herstellung Spielplatz Torfweg, Modernisierung u. Instandsetzung der Gebäude Klingenhagen 36 u. Rügenstraße 18	F
<b>Rietberg (Kreis Gütersloh)</b>	Aktives Stadtzentrum Stadtteil Neuenkirchen	<b>130.000 €</b>	Aufstellung Integriertes Handlungskonzept, Erarbeitung eines Zukunftskonzeptes für die öffentlichen Frei- und Grünflächen, Profilierung und Standortaufwertung, Verfügungsfonds	N

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Salzkotten (Kreis Paderborn)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Erhaltungsgebiet Kernstadt Salzkotten	<b>35.000 €</b>	Profilierung und Standortaufwertung	F
<b>Schalksmühle (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "Oben an der Volme" Stadtumbaugebiet "Zentrum Schalksmühle"	<b>755.000 €</b>	Revitalisierung des Zentrums, Attraktivierung eines bestehenden Platzes sowie Aufwertung des öffentlichen Raumes einschließlich Volmepark	F
<b>Schieder- Schwalenberg (Kreis Lippe)</b>	Aktives Stadtteilzentrum Schieder	<b>322.000 €</b>	Planungsleistungen Schlossachse, Rückbau durch die Kommune, Rückbau durch den Eigentümer	F
<b>Soest (Kreis Soest)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historische Altstadt	<b>280.000 €</b>	Sicherung der historischen Substanz; Verbesserung des Erscheinungsbildes der hist. Altstadt	F
<b>Solingen (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West Solingen Ohligs	<b>954.000 €</b>	Weiterentwicklung des Bahnhofsumfelds im Rahmen integrierter Quartierserneuerung: Ausgang Bahnhof Ost inkl. Sauerbreystraße, Stadtteilmanagement und Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs	F
<b>Solingen (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Solingen Nordstadt	<b>355.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch Verfügungsfonds, Öffentlichkeitsarbeit und Aufwertung des Proberaumhauses ("blaues Haus")	F
<b>Solingen (Kreisfreie Stadt)</b>	Aktive Zentren, City 2013	<b>50.000 €</b>	Ab in die Mitte 2013! Projekt "Solingen. Echt. Scharf."	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Steinhagen (Kreis Gütersloh)</b>	Aktives Stadtzentrum Ortskern Steinhagen	<b>583.000 €</b>	Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Zentrum durch Neugestaltung "Marktplatz und "Alte Kirchstraße", Aufwertung des innerstädtischen westl. Grünzugs I. BA	F
<b>Steinheim (Kreis Höxter)</b>	Stadtumbaugebiet Stadtkern Steinheim	<b>417.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung durch die Herstellung der Zuwegung zu den Emmerauen: Umgestaltung der Emmerauen zu einem Erlebnisraum und die Gestaltung der "Schulstraße"	F
<b>Tecklenburg (Kreis Steinfurt)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Historischer Stadtkern Tecklenburg	<b>33.000 €</b>	Fortführung der Maßnahme "Historischer Stadtkern Tecklenburg" auf der Grundlage des fortgeschriebenen IHK; hier: Schaffung von Blickbeziehungen auf dem Burgberg und Erneuerung Holzbrücke Howesträßchen	F
<b>Telgte (Kreis Warendorf)</b>	Aktive Zentren Stadtumbaugebiet Altstadt/Orkotten	<b>449.000 €</b>	Umsetzung des Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes Altstadt/Orkotten, 1. BA	N
<b>Troisdorf (Rhein-Sieg-Kreis)</b>	Zukunftsinitiative Innenstadt (ZITI)	<b>3.000.000 €</b>	Umgestaltung Fußgängerzone, 1.BA zwischen Stadthalle und Kölner Straße	N
<b>Velbert (Kreis Mettmann)</b>	Stadtumbau West Velbert - Nordstadt	<b>2.868.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch Neugestaltung des Hohenzollernplatzes und von Verkehrsknotenpunkten, Etablierung von Zwischennutzungen und Sanierung des Veranstaltungshauses im Freizeitpark Nordstadt	F
<b>Velbert (Kreis Mettmann)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz, Erhaltungsgebiet Historischer Stadtkern Langenberg	<b>2.500.000 €</b>	1) Sanierung, Restaurierung und Umbau des historischen Veranstaltungsgebäudes Bürgerhaus Langenberg (4.BA); 2) Park der Sinne; 3) Stiller Park; 4) Fassadenprogramm	F
<b>Velen (Kreis Borken)</b>	Aktive Zentren "Ab in die Mitte!"	<b>18.000 €</b>	Wettbewerb "Ab in die Mitte! Die City Offensive 2013"	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Viersen (Kreis Viersen)</b>	Soziale Stadt Viersen Südstadt	<b>807.000 €</b>	Behutsame integrierte Quartierserneuerung u.a. durch Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raums und von Grün- und Freiflächen	F
<b>Vlotho (Kreis Herford)</b>	Kleinere Städte und Gemeinden Aktive Innenstadt Vlotho	<b>262.000 €</b>	Erschließung Garten Haus Malz, Stadteingang Nord, Profilierung und Standortaufwertung, Verfügungsfonds	F
<b>Voerde (Niederrhein) (Kreis Wesel)</b>	Aktive Zentren, Lebendige Innenstadt	<b>162.000 €</b>	Verfügungsfonds 2013-2015; Verbindungsweg Haus Voerde; Grundstückstausch; Neuerrichtung Bushaltestelle; Rathausplatz Ost; Passage Sparkasse	F
<b>Vreden (Kreis Borken)</b>	Regionale 2016; Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland; IHK Vreden	<b>6.953.000 €</b>	Stärkung der Innenstadt und Entwicklung des Kulturhistorischen Zentrums Westmünsterland, City-Management Innenstadt	N
<b>Waltrop (Kreis Recklinghausen)</b>	Innenstadt Waltrop	<b>174.000 €</b>	Umgestaltung der Ziegeleistraße als weiterer Baustein bei der Umsetzung des Handlungskonzepts Waltrop Innenstadt	F
<b>Warburg (Kreis Höxter)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern Warburg	<b>702.000 €</b>	Umbau zum barrierefreien historischen Stadtkern (4. BA), Profilierung und Standortaufwertung, Verfügungsfonds	F
<b>Warstein (Kreis Soest)</b>	REGIONALE 2013 KSG - Steine und Mehr	<b>48.000 €</b>	Entwicklung von Perspektiven für die Innenstadt zur Sicherung der Daseinsvorsorge	F
<b>Weeze (Kreis Kleve)</b>	Aktive Zentren, Ortskern Weeze	<b>268.000 €</b>	Aufwertung Innenstadt: Integriertes Handlungskonzept, Umsetzungsbegleitung, Gestaltung Straßenraum zw. Cyriakusplatz und Alter Markt, Verfügungsfonds	N

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Werdohl (Märkischer Kreis)</b>	REGIONALE 2013 "Lenneschiene" Stadtumbaugebiet "Ütterlingsen / Stadtmitte"	<b>852.000 €</b>	Städtebauliche Aufwertung der Innenstadt und Stärkung des Wohngebietes Ütterlingsen	F
<b>Werne (Kreis Unna)</b>	Städtebaul. Denkmalschutz Masterplan Innenstadt	<b>172.000 €</b>	Städtebauliche Aufwertung der historischen Innenstadt und angrenzender Bereiche	F
<b>Wesel (Kreis Wesel)</b>	Stadtumbau West Wesel Innenstadt	<b>204.000 €</b>	Maßnahmen im öffentlichen Raum: Altstadtviertel; Ab in die Mitte 2013 - Stadtgesichter - Weseler Ansichten	F
<b>Wesseling (Erftkreis)</b>	Innenstadt-Perspektive	<b>900.000 €</b>	Umgestaltung Fußgängerzone, 1.BA Flach-Fengler-Straße	F
<b>Wetter (Ruhr) (Ennepe-Ruhr-Kreis)</b>	Aktive Zentren Untere Kaiserstrasse	<b>704.000 €</b>	Ausweisung eines Stadtumbaugebietes mit räumlichen Bezügen zur bisherigen SEM-Maßnahme; Umgestaltung der Innenstadt nach Straßenumleitung	N
<b>Wiehl (Oberbergischer Kreis)</b>	Sanierungsgebiet Bielstein Zentrum	<b>400.000 €</b>	Maßnahmen im öffentlichen Raum, Fassadenprogramm	F
<b>Willich (Kreis Viersen)</b>	Aktive Zentren, Willich Innenstadt	<b>1.039.000 €</b>	Aufwertung Innenstadt: Erstellung IHK; Wettbewerb und Umbau Kaiserplatz und Friedrichstraße; Wettbewerb Marktplatz; Modernisierung; Quartiersbüro	N
<b>Winterberg (Hochsauerlandkreis)</b>	Aktive Zentren Entwicklung der Bahnflächen in der Kernstadt	<b>604.000 €</b>	Weiterentwicklung der Bahnflächen in Kombination mit MOFF 2, ÖPNV und Entflechtungsgesetz einschließlich „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013“	F

## Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2013

- Übersicht aller geförderten Projekte -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Projektbeschreibung	Stand *)
<b>Wipperfürth (Oberbergischer Kreis)</b>	IHK Innenstadt Hansestadt Wipperfürth	<b>1.153.000 €</b>	Projektmanagement, Maßnahmen im öffentlichen Raum, Öffentlichkeitsarbeit	N
<b>Wülfrath (Kreis Mettmann)</b>	Aktive Zentren, Sanierungsgebiet Stadtkern	<b>277.000 €</b>	1) Rahmenplan Bahnhofsareal; 2) Anbindung Stadtpark; 3) Lichtkonzept 2. Teil; 4) Fassadenprogramm 2. Teil; 5) Verfügungsfonds	F
<b>Wuppertal (Kreisfreie Stadt)</b>	Stadtumbau West, Verkehrsknotenpunkt Döppersberg	<b>3.142.000 €</b>	Städtebauliche Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes Döppersberg	F
<b>Wuppertal (Kreisfreie Stadt)</b>	Soziale Stadt Oberbarmen / Wichlinghausen	<b>2.765.000 €</b>	Integrierte Quartiersentwicklung u.a. durch Umgestaltung von Spielplätzen und des Nordparks sowie Treppen u. Wegeverbindungen; Umnutzung Wichlinghauser Kirche zum Familien- und Begegnungszentrum	F
<b>Xanten (Kreis Wesel)</b>	SD Sanierungsgebiet Archäologischer Park Xanten (APX)	<b>3.963.000 €</b>	Grunderwerbe; Personalkosten 2013; Siegfriedmühle/Museumscave; Schaumagazin	F